

**28.07.2019**

**Wir unternahmen eine Schlemmer-Brunchfahrt mit kalt- / warmem Buffet auf der MS Renate in Kelheim**



Morgens um sieben machten wir uns auf den Weg nach Kelheim, um eine Schlemmer-Brunchfahrt auf dem brandneuen Schiff MS "Renate" (Baujahr 2018) zu genießen. Durch die anhaltende Trockenheit fielen die Pegel der Donau. Da die niedrigen Pegelstände der Schifffahrt große Probleme bereiteten, konnten wir von der geplanten Anlegestelle aus nicht starten und mussten auf die gegenüberliegende Seite von Kelheim nach Niederdörfel, das an der Altmühl liegt, ausweichen.

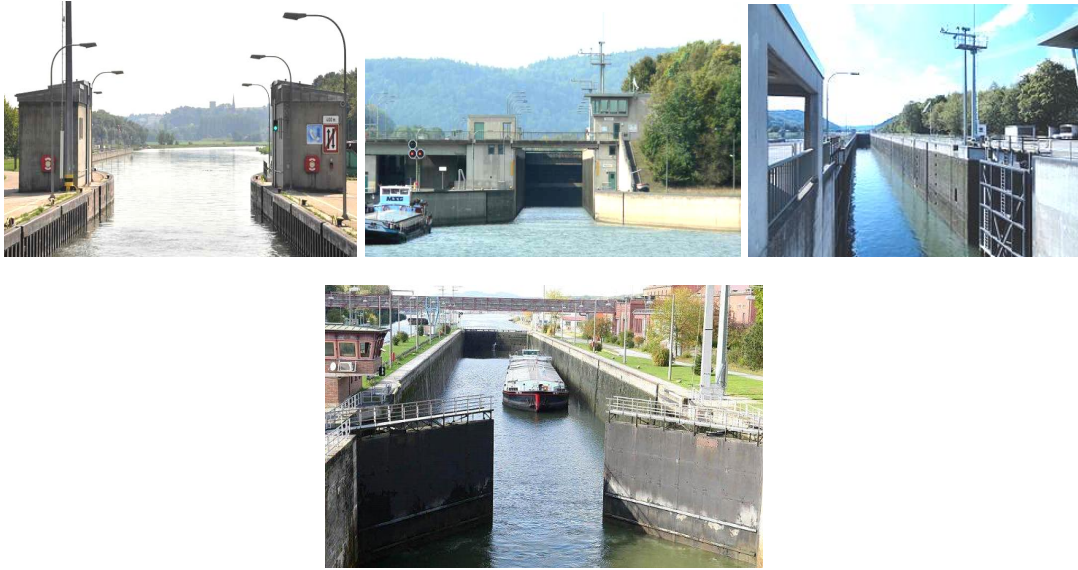


Um 9:30 Uhr gingen wir für 5 Stunden an Bord und bevor das Schiff ablegte, wurde uns bereits der erste Kaffee serviert. Um 10:00 Uhr hieß es dann „Leinen los“ und wir verließen den Hafen. Nun begann unsere Reise auf der bayerischen Donau.

Die Fahrtroute führte uns zunächst von Kelheim flussaufwärts durch ein Naturschutzgebiet, die Weltenburger Enge, dem Donaudurchbruch, und weiter zum Kloster Weltenburg.



Nachdem wir dort gewendet hatten ging die Fahrt zurück vorbei an der Wittelsbacher Stadt Kelheim und erreichten die Schleuse Bad Abbach.



Das Schiff wurde hier ca. 6 m abgesenkt und während der Rückfahrt wieder angehoben. Nach Verlassen der Schleuse ging es stromabwärts Richtung Regensburg bis zum Wendepunkt, der zwischen Matting und Sinzing lag. Anschließend ging es wieder zurück nach Kelheim.

Der Kapitän gab ausführliche Erläuterungen zur Fahrtstrecke sowie zum Schiff. Ein besonderes Erlebnis für die kleinen Passagiere war ein Besuch auf der Brücke, wo sie dem Kapitän einmal über die Schulter schauen durften und jedes Kind ein „Steuermannspatent“ überreicht bekam.

Während das Schiff auf dem Fluss dahinglitt, wurde uns ein kalt- warmes Buffet, angefangen mit einem reichhaltigen Frühstück, einem sehr gutem Mittagessen und später zum Kaffee verschiedene Sorten von Kuchen und Eis serviert.





Die MS Renate verfügt über 270 Plätze in klimatisierten Räumen und besitzt zwei moderne Bordküchen. Auch das Sonnendeck ist großzügig bestuhlt. Hier befindet sich eine Bar und die Sitzplätze sind teilweise überdacht.

Besonders gut ist die barrierefreie Ausstattung des Schiffes für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. Der Einstiegsbereich ist mit einer hydraulisch ausfahrbaren Rampe ausgestattet. Der vordere Salon (Bugsalon), sowie das untere Freideck im Bug war barrierefrei. Über eine Hubplattform ist auch das Sonnendeck sowie eine Behindertentoilette im Unterdeck zu erreichen. Die Sanitäranlagen sind sehr sauber und großzügig ausgestattet.

Der gesamte Versorgungsbereich Küche, Kühlungen, Lager u.s.w befinden sich im Unterdeck des Schiffes, so dass der Fahrgastraum ausschließlich den Gästen zur Verfügung steht. Durch die übergroßen, beinahe bodentiefen Schiffsfenster entsteht ein besonderes „Erlebnisgefühl“.

Das Personal war sehr aufmerksam, der Service gut organisiert. Das Highlight war, dass jedes Mal wenn ein bestimmter Ton erklang, der Boden sich wie von Geisterhand aufrat und sich vom unteren Deck ein 6 x 2 x 6 m gedeckter Hubbuffettisch als „Tischleindeckdich“ mit kulinarischen Spezialitäten empor hob.



Wir wurden vom Personal tischweise an den Buffettisch geführt, so gab es bei den vielen Menschen, die an Bord waren, keinen Stau und jeder konnte sich in Ruhe seinen Teller nach Herzenslust füllen.



Leider verliefen die 5 Stunden an Bord rasend schnell; bis wir uns umsahen, waren wir wieder in Kelheim angekommen. Auf der Rückfahrt im Bus ließ jeder für sich die Eindrücke vom ganzen Tag auf sich wirken. Es war ein Erlebnis der besonderen Art; wir werden auf jeden Fall (irgendwann) diese Fahrt mal wiederholen.